

EIN WAFFENHISTORISCHES HANDBUCH

BLANKWAFFEN II

Geschichte und Typenentwicklung im europäischen Kulturbereich
Vom 16. bis 19. Jahrhundert

VON

HERIBERT SEITZ

Mit 345 Abbildungen und 16 Farbtafeln



KLINKHARDT & BIERMANN BRAUNSCHWEIG

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	Seite
Das Barock und das Rokoko	1
Politisches und kulturelles	1
Die Rollen des Schwerts	13
Der Degen und das Rapier erreichen ihren Höhepunkt.	30
Die Typenentwicklung	30
Das barocke Kreuzgefäß	33
Das ausgereifte Bügelgefäß	56
Das verknäppte Bügelgefäß	71
Das Korbgefäß	108
Das Schalenrapier.	127
Der Panzerstecher	147
Vom Säbel zum Hirschfänger	151
Die Typen	151
Der Säbel	151
Der Haudegen	167
Der Pallasch	171
Der Hirschfänger	175
Der Dolch und das Messer	184
Die Stangenwaffe und die Axt	213
Die Kombinationswaffe	247
Die Klingenschmiedekunst und die Mitwirkung der Künstler	257
Einige Leitgedanken	257
Solingen.	259
Toledo	265
Die Klingenschmiede im übrigen Europa	271
Das Schmieden und das Härten. Die Schwertfeger	279
Die Eisenhauerklingen.	284
Über die Meister des Gefäßes.	287
Der Neoklassizismus und das Empire	296
Politische und stilistische Umwälzungen	296
Das Wiederaufleben des Schwerts.	304
Der Galanteriedegen	314
Der Säbel wird Modewaffe	330
Die Romantik und das 19. Jahrhundert	342
Die Stilwiederholung und der Schlußakt	342
Die Spättypen – ein Abriß	345

Inhaltsverzeichnis

Der rote Faden – die Fechtkunst	359
Grundsätzliches	359
Die italienische Schule	362
Die spanische Schule	367
Die französische Schule	373
Das Säbelfechten	386
Das Soldatenfechten.	389
Literaturverzeichnis	395
Allgemeines	395
Inventare, Katalogwerke und dergleichen	403
Fechtkunst.	407
Register	411